

Zahl der Wohnungslosen bis zu 20 Prozent gestiegen

Berlin. Hunderttausende Menschen leben in Deutschland ohne eigene Wohnung. Nach Schätzungen seien im Verlauf des Jahres 2017 insgesamt 650.000 Menschen von Wohnungslosigkeit betroffen gewesen, teilte die Bundesarbeitsgemeinschaft Wohnungslosenhilfe (BAGW) am Dienstag in Berlin mit. Werena Rosenke, Geschäftsführerin der BAGW, sagte gegenüber *jW*, dass die Zahl der Wohnungslosen von 2016 auf 2017 um bis zu 20 Prozent gestiegen ist.

Unter den Wohnungslosen waren laut den Zahlen der BAGW 375.000 anerkannte Asylsuchende und Flüchtlinge sowie weitere 275.000 Betroffene, die unter anderem in Einrichtungen der Kommunen und von Hilfsorganisationen untergekommen waren. Rund 48.000 Menschen leben nach der Schätzung auf der Straße. Laut BAGW erfasst die Schätzung all jene Menschen, die innerhalb eines Jahres einmal wohnungslos waren - wenn auch nur vorübergehend. (dpa/jW)

<https://www.jungewelt.de/artikel/359784.zahl-der-wohnungslosen-bis-zu-20-prozent-gestiegen.html>